Gebrauchsanweisung Trockenschrank

DC6-4







Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	5
	1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
	1.2 Symbole	
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	
3	Geräteaufbau	7
	Luftstrom	
	Betrieb	
•	5.1 Betrieb	
	5.2 Programmbeschreibung	
	5.3 Beladung	10
	5.4 Kindersicherung	
	5.5 Überhitzungsschutz	11
6	Wartung	12
	Wartung	
8	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit	14

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.

Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.

WARNUNG! Diese Maschine darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die mit Wasser gewaschen wurden.

DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.

Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.

Der Schalldruckpegel ist den Technischen Daten zu entnehmen.

Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Län- der: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:

- Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter k\u00f6rperlicher oder geistiger Bef\u00e4hingung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Ger\u00e4ts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder d\u00fcrfen nicht mit dem Ger\u00e4t spielen. Die Reinigung und routinem\u00e4\u00dfige Instandhaltung des Ger\u00e4ts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgef\u00fchrt werden.

Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:

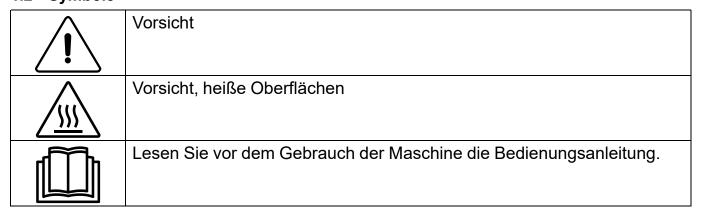
Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter k\u00f6rperlicher und geistiger Bef\u00e4higung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen
Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Ger\u00e4ts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Ger\u00e4t spielen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Symbole



2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

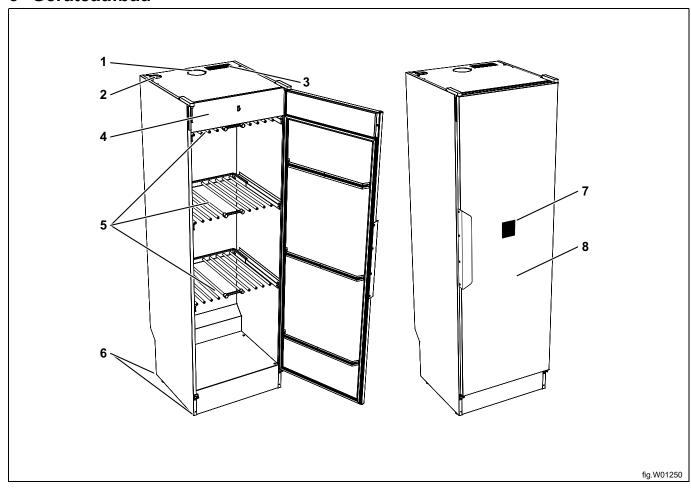
Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- · Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- · Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspanungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden sofern nicht anderslautend vereinbart innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- · Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

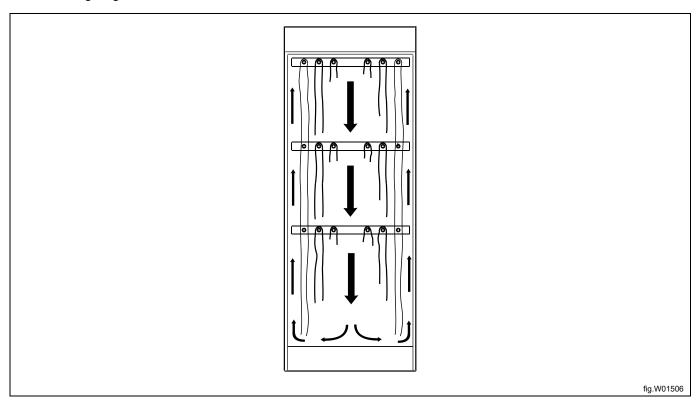
3 Geräteaufbau



1	Feuchtluftaustritt
2	Aussparung für Netzkabel
3	Lufteinlass
4	Gebläse (enthält elektrisches Steuermodul)
5	Drei verschiebbare Hängehalterungen
6	Höhenverstellbare Füße (4)
7	Bedienfeld
8	Tür mit Anschlag rechts oder links

4 Luftstrom

Die Abbildung zeigt den Luftstrom im Trockenschrank.



Hinweis!

Das Dichtungsband der Tür schließt bei kaltem Trockenschrank möglicherweise nicht vollständig. Bei Gerätebetrieb tritt dieses Problem nicht auf, da sich das Dichtungsband durch die Wärme ausdehnt.

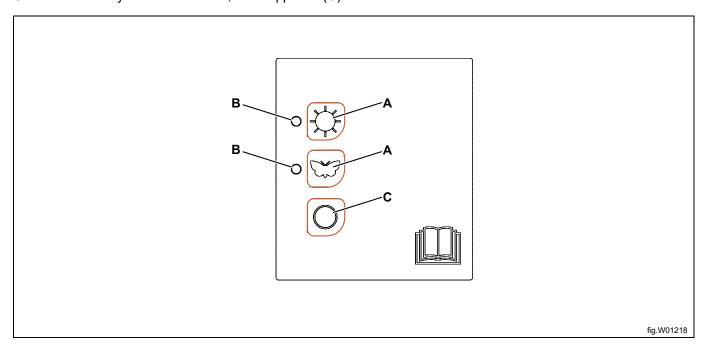
5 Betrieb

5.1 Betrieb

Die Wäsche gleichmäßig auf die Wäscheablagen verteilen und die Tür schließen.

Wählen Sie ein Trocknungsprogramm (A). Die Anzeige (B) gibt an, welches Programm ausgewählt wurde. Der Trocknungsvorgang beginnt nach dem Drücken der Programmtaste.

Wenn die Wäsche trocken ist, stoppt die Trocknung automatisch und das Programm wechselt zum Abkühlen. Um den Trockenzyklus abzubrechen, die Stopptaste (C) drücken.



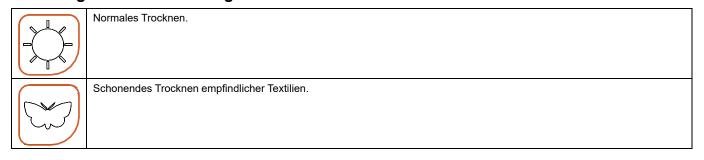
Pause

Öffnen Sie zum Unterbrechen des Trocknungsprogramms die Tür. Die Heizung wird ausgeschaltet, aber das Gebläse läuft noch fünf Minuten weiter. Die Anzeige für das unterbrochene Trocknungsprogramm blinkt während dieser fünf Minuten.

Wenn die Tür innerhalb dieser fünf Minuten geschlossen wird, wird das unterbrochene Trocknungsprogramm fortgesetzt.

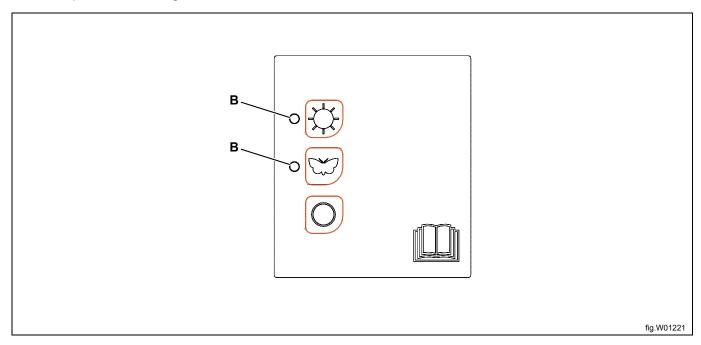
Andernfalls wird das Trocknungsprogramm gestoppt und muss manuell neu gestartet werden.

5.2 Programmbeschreibung



Die Trocknungsprogramme sind in zwei Phasen unterteilt, die an der Anzeige (B) zu erkennen sind:

- 1. Trocknungsphase: Die Anzeige leuchtet stetig.
- 2. Abkühlphase: Die Anzeige blinkt.



5.3 Beladung

Für eine optimal energieeffiziente Trocknung lassen Sie das Gerät mit voller Beladung laufen und öffnen die Tür erst, wenn das Gerät stoppt. Wenn die Tür während des Trocknens geöffnet wird, verlängert sich die Trocknungsdauer.

Der Trockenschrank verfügt über drei Hängehalterungen. An jeder Halterung ist eine Reihe von Stäben befestigt, an die die Wäsche gehängt wird. Wenn Sie die Wäsche wie in den folgenden Anweisungen erläutert anordnen, erzielen Sie die effizientesten Trockenergebnisse.

- Hängen Sie die Kleidungsstücke nach ihrem Platzbedarf und nicht nach ihrem Gewicht im Trockenschrank auf.
- Legen Sie keine Wäschestücke flach über die Wäschestäbe der oberen Halterung.
- Hängen Sie lange Wäschestücke zu den Schrankwänden und kürzere zur Schrankmitte hin.
- Klappen Sie die beiden unteren Hängehalterungen nach oben, wenn lange Wäschestücke getrocknet werden sollen.
- Hängen Sie Handschuhe, Kappen, Schals u. Ä. an die Hängeleisten an der Türinnenseite.
- Überladen Sie den Trockenschrank nicht. Andernfalls knittern die Wäschestücke und trocknen ungleichmäßig. Lassen Sie, falls möglich, etwas Platz zwischen den einzelnen Wäschestücken.
 - Um Verfärbungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Textilien sich nicht berühren.
- Trocknen Sie möglichst keine dicken Kleidungsstücke zusammen mit dünnen, da sie mehr Feuchtigkeit enthalten und ganz andere Trockenzeiten benötigen. Nehmen Sie andernfalls die leichteren Stücke heraus, sobald sie trokken sind, um die Trockenzeit der dickeren, im Schrank gebliebenen Stücke zu verkürzen.
- Hängen Sie keine Strickwaren an die Wäschestäbe. Diese werden unnötig in die Länge gezogen, da sie bei Nässe schwer sind.
 - Befolgen Sie möglichst die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäschestücke.

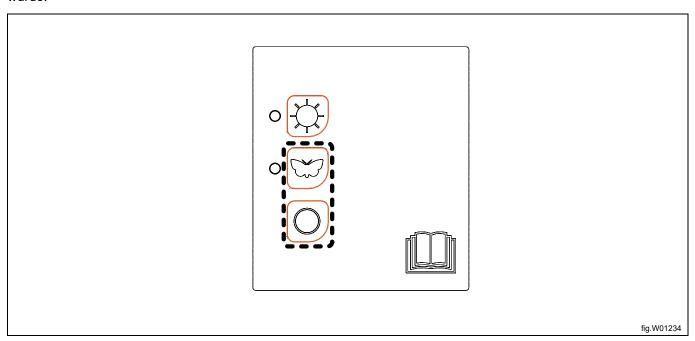
5.4 Kindersicherung

Werkseitig ist die Kindersicherung deaktiviert.

Wenn sie aktiviert ist, müssen die Programmtasten/Stopptaste mindestens drei Sekunden lang (Verzögerungszeit) gedrückt werden, bevor das Programm startet bzw. stoppt.

Aktivierung und Deaktivierung der Kindersicherung

Halten Sie die Stopptaste gedrückt und halten Sie gleichzeitig die Programmtaste mit dem Schmetterling gedrückt, bis beide Anzeigen anfangen zu blinken. Das Blinken zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert bzw. deaktiviert wurde.



5.5 Überhitzungsschutz

Der Trockenschrank ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der automatisch zurückgesetzt wird.

Wenn der Überhitzungsschutz angesprochen hat, lässt sich der Trockenschrank nicht einschalten.

Sobald die Temperatur im Inneren des Trockenschranks wieder auf einen Normalwert gesunken ist (dies kann bis zu 10–15 Minuten dauern), kann der Trockenschrank wieder gestartet werden.

Falls sich der Trockenschrank nicht wieder einschalten lässt, müssen Sie Ihren Lieferanten oder den Kundendienst kontaktieren.

6 Wartung

Der Eigentümer des Geräts bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung des Geräts verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

Täglich

Reinigen Sie die Tür und andere interne und externe Bauteile.

Entfernen Sie sämtliche Fusseln und Staub im Gerät und darum herum.

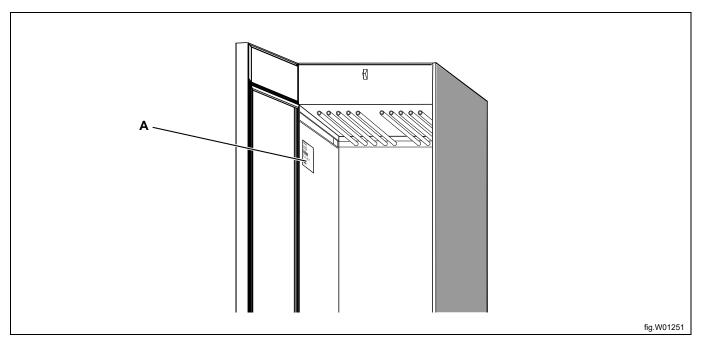
Lufteinlass

Staub sammelt sich oft an der Lufteinlassöffnung unter dem Schrank und oben auf dem Schrank an. Prüfen Sie diese Stellen regelmäßig und reinigen Sie sie nach Bedarf, aber mindestens einmal im Jahr. Entfernen Sie den Staub mit einem Staubsauger.

7 Wartung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ermitteln und notieren Sie den Namen sowie die Artikel- und die Seriennummer des Trockenschranks.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild (A) im Inneren des Trockenschranks.



8 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekenn-zeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstö-rungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verant-wortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitge-stellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst ge-schäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart,
das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer
Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte,
die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines
Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamt-lager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen ent-sprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB 341 80 Ljungby, Sweden www.electroluxprofessional.com